

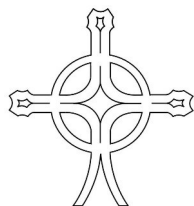
Blickpunkt  
Münster

Nr. 217

Juni und Juli  
2026

# Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Heilsbronn



## „Denkt an die Gefangenen ...“(Heb. 13,3)



Foto: pixabay.com

Der biblische Monatsspruch für den Juni lautet: „Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“ (Hebr 13,3)

Dieser neutestamentliche Vers hat ganz konkrete Menschen im Blick. Im Hebräerbrief geht es um Gemeindeglieder, die wegen ihres Christusglaubens Opfer von Gewalt und Willkür wurden: eingesperrt, misshandelt, entrechtet. Der Vers richtet sich an die übrige Gemeinde und ruft sie zur Empathie und Solidarität auf. Lasst sie nicht allein. Schaut nicht weg. Trennt euch nicht innerlich von ihrem Leid.

„Als wäret ihr mitgefangen“ – das ist kein bloßer Gedanke, sondern eine Haltung. Leid geschieht leibhaftig. Wer Gewalt erfährt, leidet mit Körper und Seele zugleich. Und gerade weil auch wir „noch im irdischen Leib“ leben – verletzlich, be-

grenzt, leidensfähig –, können und sollen wir mitempfinden.

An diesen biblischen Monatsspruch erinnert mich bis heute ein Besuch in der JVA Hof an der Saale, der einige Jahre zurückliegt. Die Anstalt wird von Gefangenen ironisch „Hotel Seeblick“ genannt, weil sie am Hofer Untreusee liegt. Hinter schweren Türen und dicken Mauern wurde damals spürbar, was Gefangensein bedeutet: einge-

schränkte Freiheit und Leben unter ständiger Fremd-Kontrolle. Solche Erfahrungen lassen biblische Worte nachklingen.

Aus der Empathie erwächst Konkretes: Besuche oder Seelsorge im Gefängnis, im Krankenhaus, im Pflegeheim. Hinwendung zu Opfern von Gewalt und Willkür. Hilfe zur Wiedereingliederung. Bereitschaft, Leid zu teilen. Christlicher Glaube bleibt nicht bei Gedanken stehen. Er geht Wege mit.

So wird der Monatsspruch lebendig – damals wie heute, auch bei uns in Heilsbronn.

Der Gott des Friedens stärke euch mit allem Guten und wirke in euch, was ihm gefällt. (nach Hebr 13)

Ihr Pfarrer

*Basim Farh*

## Wir sagen Danke ... an langjährige Ehrenamtliche

Seit Jahrzehnten schon ist Angela Fröhlich eine der „Blumenfrauen“. Das sind die sieben oder neun Damen, die sich das ganze Jahr über um den Schmuck der Altäre im Münster kümmern. Sie wird in dem Kreis auch dabei bleiben. Aber die Zuständigkeit für die Koordination gibt sie ab an Karin Zischler.

Vielen herzlichen Dank, liebe Frau Fröhlich, für die Farbe und die Schönheit, die Sie in unsere ehrwürdige Kirche gebracht haben und weiter bringen!

Und: Danke für die starke Verbindung, die Sie zwischen unseren Mitarbeitenden gestiftet haben!

*Ulrich Schindler, Pfarrer*

Jens Knautd hatte schon sehr viele Aufgaben in unserer Kirchengemeinde: Zwölf Jahre Vertrauensmann des Kirchenvorstands und Mitglied der Dekanatsynode, Gemeindegrefiker, Sänger in der Kantorei, Mitglied der Gemeindeband, Redakteur des „Blickpunkt Münster“ seit 13 Jahren, sechs davon federführend. Mit der Änderung des Gesamtkonzepts für den Gemeindebrief gibt er die letztgenannte Aufgabe jetzt ab. (s. S. 4).

Vielen Dank, lieber Jens, für all Dein zuverlässiges und kreatives Engagement! Und dafür, dass Du bei den musikalischen und künstlerischen Aufgaben weiter dabei bleibst!

*Ulrich Schindler, Pfarrer*

## Wir sagen Danke ... für den Preis für innovatives Ehrenamt

„Rennt ner! ... und wohie?“. Der „Babyboomer-Marktsonntag“ vom 28.06.25 hat Ende April einen der sechs „Innovationspreise Ehrenamt“ der bayerischen Staatsregierung bekommen. Er kommt der Kirchengemeinde und den ca. 20 teilnehmenden Vereinen zu gute. Mit dem Heilsbronner Jugendrat und der neuen Bürgermeisterin Eva Didion suchen wir neue Ideen, um das Preisgeld gut anzulegen.



Vorne v.l.n.r.: G. Schmidt (MdL), U. Wania-Olbrich (KG), Ch. Müller (Ev. Forum), E. Pflug (Kirchengemeinde), U. Scharf (Sozialministerin); hinten: D. Bruckner (FFW), W. Heilig-Achneck (Les amis d'Objat), S. Probst (Hospizverein), U. Achneck (Kirchengemeinde), D. Schreiner (TV Heilsbronn), E. Roßberg (Berater), Dr. U. Schindler

## Gemeindebriefe wachsen zusammen



Die Gemeinden Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn wollen und müssen mehr zusammenwachsen. Das hat unter anderem mit Veränderungen zu tun: Es wird in Zukunft weniger Pfarrpersonen geben und auch Ehrenamtliche sind nicht immer leicht zu finden. So versuchen wir, manches effektiver zu gestalten. Dazu gehören auch die Gemeindebriefe.

Ab der nächsten Ausgabe soll es einen „gemeinsamen Teil“ geben, in dem das steht, was für alle Gemeinden interessant ist, z. B. Andacht, thematische Artikel, Gottesdienstplan und gemeinsame Angebote wie Feel go(o)d, Zamwandern, Kirche Kunterbunt etc.

Daneben gibt es einen „Lokalteil“ mit Nachrichten, die vorwiegend für die jeweilige Gemeinde interessant sind, z. B. Geburtstage (in den Dörfern), Kasualien, (Jubel-) Konfirmationen etc.

Der „gemeinsame Teil“ kann von einer Person gestaltet werden, das entlastet wiederum andere. Ob und wie schnell wir eine gemeinsame Titelseite verwirklichen können, ist noch nicht sicher.

Dazu braucht es kreative Ideen. Gerne dürfen sich hierfür Profis melden, die sich im Bereich Grafikdesign auskennen und uns bei der Gestaltung der Titelseite und eines Corporate Design unterstützen können. Wir freuen uns auf das Zusammenwachsen und den „Blick über den Tellerrand“, der auch in den Gemeindebriefen immer deutlicher werden wird.

*Ulrike Fischer, Bastian Frank, Nicole Kamleiter-Geib und Petra Vogelhuber*

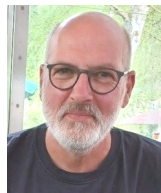
## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, in den letzten sechs Jahren haben wir darauf hingearbeitet, einen gemeinsamen Gemeindebrief für die drei Klostergemeinden auf den Weg zu bringen. Diesem Ziel kommen wir immer näher.

Aber damit Neues entstehen kann, muss auch Raum frei gemacht werden, dass sich das Neue entfalten kann.

Deswegen verabschiede ich mich mit dieser Ausgabe des Blickpunkt Münster von Ihnen. Nach 13 Jahren in der Redaktion - davon sechs als verantwortlicher „Chef-/Endredakteur“ - ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen, diese Aufgabe in andere Hände zu geben.

Ich bedanke mich bei allen unseren Autorinnen und Autoren und dem Redaktionsteam für die gute, vertrauensvolle und stets von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit und wünsche dem neuen Redaktionsteam alles Gute für all die anstehenden Änderungen.



Ihr  
*Jens Knaut*

## Mesnerdienst und Münsteraufsicht

Seit Ostern unterstützen viele Mitarbeitende unseren Mesner Frank Haßler. Die Münsteraufsicht an den Nachmittagen wird komplett ehrenamtlich geleistet. Mit der langwierigen Krankheit von Franks Stellenteilungs-Partnerin Uta Rimbach hat er selbst vieles auf seine Schultern genommen, z. B. die Mesnerdienste an Ostern und bei den Konfirmationen. Vielen herzlichen Dank an ihn und alle Unterstützer\*innen!

Wir suchen aber weiter Menschen, die solche Dienste übernehmen können - zum einen die Betreuung des Münsters in den Nachmittagsstunden und an Franks freien Dienstagen, zum anderen die Begleitung von Gottesdiensten und Kasualien als Mesner\*in.

Über jede Meldung zu einer möglichen Mitarbeit freuen wir uns sehr!

Tel.: 09872 1297

Mail: [pfarramt.heilsbronn@elkb.de](mailto:pfarramt.heilsbronn@elkb.de)

## Neue Mitarbeiterin: Ilse Haupt

Ilse Haupt, wohnhaft am Marktplatz, übernimmt seit Anfang Mai von Uta Rimbach die Stunden als Raumpflegerin in unserem Gemeindezentrum.

Vielen Dank für Ihre Zusage und auf gute Zusammenarbeit!

*Ulrich Schindler, Pfarrer*

## Stadtfest und Pizzaofen



*Foto: privat*

Zum Stadtfest feiern wir wieder am Marktplatz einen ökumenischen Gottesdienst, musikalisch vom Posauenchor und einigen anderen Chören ausgestaltet.

Außerdem kommt unser Pizzaofen wieder zum Einsatz. Wo, wissen wir zwar noch nicht, aber bestimmt findet sich auch dieses Jahr eine lauschiges Plätzchen. Dort können unsere Gäste nicht nur die leckere Pizza, sondern auch ein Gläschen Wein oder ein alkoholfreies Getränk genießen und miteinander ins Gespräch kommen. Unterstützt werden wir wieder tatkräftig von unserer Gemeindejugend.

*Ulrike Fischer für das Team*



*Foto: privat*

### „Frei sein unter Gottes weitem Himmel“

Am 14.06.26 feiern wir um 10.15 Uhr unseren Gottesdienst wieder am Wegkreuz in Weiterndorf.

Der Posaunenchor gestaltet ihn musikalisch aus.

Im Anschluss bereiten die Weiterndorfer wieder einen kleinen Imbiss zu.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!



### Atemholen in der Wilden Kirche



„Gott gab uns Atem, damit wir leben ...“. Eine Stunde in Resonanz mit der Schöpfung Gottes gehen, ein bewusstes Innehalten, gemeinsames Singen und Beten, zur Ruhe kommen und Durchatmen war

das Motto der letzten „Wilden Kirche“ am 27.04. und es war für alle eine Wohltat. Nach dem Ankommen an unserem neuen Platz gab es biblische Impulse. Gott haucht uns im Schöpfungstext den Atem ein, Gott hält uns in Atem. Ununterbrochen.

Eine Übung lud dazu ein, sich im Atmen mit Gottes Kraft zu verbinden. Danach bewegten sich alle in der Kathedrale der Natur. Flora und Fauna bildeten den Erfahrungsraum. Wer wollte, durfte seine Erlebnisse mit den anderen teilen.

Nach dem gegenseitigen Zuspruch eines Segens machten wir uns auf den Rückweg und freuen uns nun schon auf die nächste „Wilde Kirche“ am 20.09.26.

*N. Kamleiter-Geib, C. Gruber, K. Spangler*



# LebensFreudePUR



**DER ETWAS ANDERE  
GOTTESDIENST**

**und danach  
„good feelings“**

**am 1. August 2026  
um 18.00 Uhr**

**bei Nana (Betzmannsdorf 4)**

DIE EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN  
BÜRGLEIN - HEILSBRONN - WEISSENBRONN



## Goldene Konfirmation am 28.06.26

Beim Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation am 28.06.26 um 10.15 Uhr im Münster übernimmt die Stadtkapelle Heilsbronn die musikalische Gestaltung. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1975 und 1976, auch wenn sie an anderen Orten konfirmiert worden sind. Bitte melden Sie sich dann im Pfarramt an: (09872 1297/ oder per Mail unter: pfarramt.heilsbronn@elkb.de

Herzlich willkommen sind auch nicht-evangelische Klassenkamerad\*innen. Wir erinnern uns an Ihre Konfirmation vor 50 Jahren, auch mit Musik aus dieser Zeit, und feiern das Heilige Abendmahl.

*Dr. Ulrich Schindler, Pfarrer*

## Frauen treffen Frauen

Herzliche Einladung zu **Frauen treffen Frauen** – 01.07.26, 19.30 Uhr (ab 19.00 Uhr Ankommen)

**Sommerfest - Ein Abend voller Poesie**  
Wein \* Häppchen \* Gedichte \* Gespräche \* Musik \* Singen  
mit Edith Pflug, im Gärtchen hinter dem Glashaus, Gemeindezentrum



Foto: C. Gruber

### Männerwanderung nach Neuendettelsau



Foto: B. Meier-Hüttel

Die diesjährige Frühjahrswanderung führte 12 fröhlich gestimmte Männer am 22.03.26 vom Münsterplatz über Mausendorf und Altendettelsau (Foto) bis Neuendettelsau.

Nach einem leckeren Mittagessen wurde in der Rundkapelle der Augustana-Hochschule das Versöhnungsgebet der internationalen „Nagelkreuzgemeinschaft“ gebetet.

Entlang der „Muna“ ging es anschließend über den Hirtenweg Petersaurach und durch den Klosterwald zurück nach Heilsbronn.

Wärmende Frühjahrs Sonne und kühler Ostwind trugen in ihrer Weise zu einem gelungenen Wandertag mit vielen guten Gesprächen bei.

*Bernhard Meier-Hüttel*

### Pilgerzimmer gesucht

Das Pilgern erfreut sich großer Beliebtheit. So sind auch etliche Pilger\*innen auf dem Jakobsweg unterwegs, der durch Heilsbronn führt.

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob wir als Kirchengemeinde eine Schlafmöglichkeit bieten, denn sich jede Nacht in einem Gasthof einzuquartieren, kommt nicht nur sehr teuer, sondern widerspricht eigentlich auch dem Pilgergedanken.

So stellen wir immer wieder einen der Räume im Gemeindezentrum zur Verfügung. Aber für eine Gemeinde, die sich Gastfreundlichkeit zu einem ihrer Ziele gesetzt hat, kommt mir das manchmal doch arg schlicht vor.

Daher die Frage, ob es nicht möglich ist, eine Liste aufzubauen, auf der nette Menschen stehen, die ein Gastzimmer haben und dieses gerne kostenlos oder für einen kleinen Kostenbeitrag anbieten. Bestimmt werden sie nette Begegnungen mit Pilgernden haben!

Natürlich wäre das ohne Verpflichtung. Eine Anfrage kann selbstverständlich ohne weitere Begründung abgelehnt werden, weil es gerade halt doch nicht passt.

Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich doch gerne bei mir.

*Ulrike Fischer*

## Sternpilgern in der Jakobuswoche - 18.07. bis 25.07.26



Foto: O. Gußmann

Im Juli führt die Fränkische St. Jakobus-Gesellschaft gemeinsam mit dem Fränkischen Albverein und ausgebildeten Pilgerbegleiter\*innen eine einwöchige Sternwanderung auf den mittelfränkischen Jakobswegen durch. Die Wege führen aus allen vier Himmelsrichtungen zum gemeinsamen Ziel in der St. Jakobskirche in Nürnberg. Dort ist am 25.07.26 um 16.00 Uhr der festliche Abschluss aller Gruppen. Für das „Sternpilgern“ liegt ein Flyer in den Kirchen aus.

Außerdem:

[www.heilsbronn-evangelisch.de](http://www.heilsbronn-evangelisch.de),

[www.jakobus-franken.de](http://www.jakobus-franken.de),

[www.fraenkischer-albverein.de](http://www.fraenkischer-albverein.de) und

[www.pilgern-bayern.de](http://www.pilgern-bayern.de)

Herzlich laden wir ein zum Mitpilgern auf der „Westroute“ Rothenburg-Nürnberg.

**Auftakt: Samstag, 18.07.26, 10.00 Uhr**  
mit Pilgersegen in St. Jakob Rothenburg.

**Mittwoch, 22.07.26, 10.00 Uhr**  
ab Jakobskirche Weihezell bis Heilsbronn ca. 16 km

**Donnerstag, 23.07.26, 10.00 Uhr**

ab Münster Heilsbronn bis Roßtal ca. 16 km

**Freitag, 24. 07.26, 13.00 Uhr**

ab Laurentiuskirche Roßtal bis Oberweihersbuch ca. 10 km

**Samstag, 25.07.26, 10.00Uhr**

ab Jakobskirche Oberweihersbuch bis St. Jakob Nürnberg ca. 12 km

**Organisatorisches:** Keine Anmeldung - keine Teilnahmegebühr, Spenden willkommen – eigene Rucksackverpflegung mit ausreichend Getränken + Vesper - Wanderschuhe und Sonnenschutz - eigenständige Hin- und Rückfahrt, möglich mit ÖPNV.

Nähere Auskunft erteilt Tour-Koordinator Bernhard Meier-Hüttel, E-Mail: [bmh.pilgern@gmx.de](mailto:bmh.pilgern@gmx.de).

„Buen Camino“ wünscht im Namen aller Beteiligten

*Bernhard Meier-Hüttel*



## „Uns zaubert ein Lächeln ins Gesicht ...“



Unter diesem Motto stand unsere diesjährige Vernissage im „Spatzennest“ im März.

Zu sehen gab es spektakuläre Einzelstücke unserer Kinder – alle Krippen- und Kindergartenkinder waren beteiligt.

Jedes Kind gestaltete sich selbst und überlegte sich dazu passend einen lieben Gruß, eine nette Botschaft, die es an den Betrachter übermitteln wollte. Jedes Bild war anders – aber alle sehenswert und wurden an exponierter Stelle im Haus präsentiert.

Diese Kunstwerke sind auch für die Öffentlichkeit zu sehen – sie zieren ab Anfang April als Bauzaunbanner den ehemaligen Biergarten der Gastwirtschaft „Zum Anker“.

Neu war in diesem Jahr, dass sich die Familien selbst beteiligen und ein Bild zur Vernissage gestalten konnten.

Auch hier war das Motto „Uns zaubert ein Lächeln ins Gesicht.“ und zeigte kreativ und vielseitig, wie unserer Familien ihre gemeinsame Zeit gestalten.

Vor, während oder nach dem Rundgang konnte man sich stilecht mit Sekt bzw. Mineralwasser erfrischen. An der Vernissage selbst begrüßten wir viele gut gelaunte Gäste, meist die kompletten Familien, welche durch die Kinderkrippe und



Foto: KiTa Spatzennest - Unser Bild zeigt zwei der Familienkunstwerke

die Kindergartenräume flanierten und sich an den ausgestellten Kunstwerken erfreuten.

Für die eingenommenen Spenden sind wir sehr dankbar! Die Einnahmen stehen den Gruppen zur individuellen Verwendung zur Verfügung. So stattet sich eine Gruppe z. B. mit mehreren Mikroskopen und Baumaterial aus Acryl aus.

Team der KiTa „Das Spatzennest“

Kirche Kunterbunt

frech und wild  
und wundervoll

# Kirche

## Kunterbunt

für Kinder von ca. 5-12 Jahren  
mit ihren Familien

### Weites, weiches Herz

Sonntag, 28. Juni 2026

10:00 bis ca. 13:00 Uhr

in **Weissenbronn**

am Spielplatz, Talstr., bei schlechtem  
Wetter im Gemeindehaus, Wollerersdorfer Str.5

#### Kirche Kunterbunt

ist frech und wild  
und ist Kirche  
für die ganze Familie - so  
kreativ und lebensfroh wie  
Pippi Langstrumpf

Für Kinder mit Mamas, Papas,  
Omas, Opas, Tanten, Onkeln und  
und und ...

#### Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben,  
Kreativsein, Experimentieren,  
Nachdenken. - Jedes Kind wählt  
nach Alter und Vorlieben aus.

#### Feier-Zeit

In einem kurzen Gottesdienst  
kommen und feiern alle zusammen

#### Essens-Zeit

Lecker, fröhlich und mit viel Zeit  
für Gespräche und Austausch.  
Wer aber lieber heimgeht - kein  
Problem!

**Veranstalter:**  
Evang. Klostersgemeinden  
Bürglein - Heilsbronn - Weissenbronn

**Kontakt:**  
Pfarrerin Ulrike Fischer  
Tel. 09872-802596  
Mail: ulrike.fischer@elkb.de

### Alles hat seine Zeit...



Foto: S. Luckhardt

Nun ist es leider so weit: Martina Renner möchte sich anderen Aufgaben zuwenden und verlässt im Juni das MüMi-Team. Seit 2012 war sie fester Teil des Teams für den MünsterMini-Gottesdienst, hat mit Herzblut mitgearbeitet und es viele Jahre geleitet. Sie wird uns sehr fehlen!

Von der Planung der Termine und Themen, über die Werbung und die Absprachen mit dem Pfarramt, bis hin zur Erstellung des Liedblattes - Martina hat das alles mit großem Engagement und Geduld organisiert.

Uns werden die gemütlichen Vorbereitungsabende an ihrem Esstisch (und die dazu gehörende Schüssel mit Gummibärchen!) fehlen, ihre guten Ideen und ihre geradlinige und humorvolle Art. Und sie war natürlich auch in einzigartiger Weise die Seele und Stimme der vorlauten und liebenswerten Handpuppe Maja, für die sie auch die Dialoge geschrieben hat.

Danke, liebe Martina, für die vielen schönen Gottesdienste unserer jüngsten Gemeindeglieder!

*Susanne Luckhardt und das MüMi-Team*

**Schon mal zum Vormerken:  
Der nächste MünsterMini-Gottesdienst  
für Kinder von 0 bis 6 Jahren  
und ihre Familien  
ist am Sonntag, 12.07.26  
um 11.00 Uhr im Kapitelsaal (EGZ)**



## KiZeNa

Im Sommer findet unsere Kinderkirchen-nacht im Pfarrgarten statt und wir über-nachten in unseren mitgebrachten Zel-ten.

Am 18.07.26 ist es wieder so weit. Bitte melden Sie Ihr Schulkind bis 12 Jahren übers Pfarramt an. Es können höchstens 20 dabei sein.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich!

*Ulrike Fischer*



*Foto: privat*








## Jugendliche und Konfirmation

### Der Konfirmationsjahrgang 2026



*Foto: S. Garder*

# Gottesdienste

	Heilsbronn	Bürglein	Weißbronn
<b>31.05.2026</b> Trinitatis	10.15 Uhr (U. Schindler) 	9.00 Uhr (U. Schindler)	10.15 Uhr (K. H. Klose)
<b>07.06.2026</b> 1. So. n. Trin.	10.15 Uhr (B. Frank) 	09.00 Uhr Am Eichenhain (B. Frank)	09.00 Uhr (M. Gräß)
<b>14.06.2026</b>	10.15 Uhr Wegkreuz Weitern- dorf (U. Schindler)	09.00 Uhr Tauerinnerung (B. Frank)	10.15 Uhr Fam. Düngfelder, Betzmannsdorf 7 (U. Fischer) 
<b>21.06.2026</b>	10.15 Uhr Mit Luth. Liturg. Konferenz Bayern (U. Fischer) 	10.15 Uhr (U. Bracks)	09.00 Uhr (U. Bracks) 
<b>28.06.2026</b>	10.15 Uhr Goldene   Konfirmation (U. Schindler)	09.00 Uhr (B. Frank)	10.15 Uhr Kirche Kunterbunt (U. Fischer)

Immer am **3. Mittwoch** im Monat trifft sich die offene Meditationsgruppe um **18.15 h** im evangelischen Gemeindezentrum, Münsterplatz 1, Heilsbronn für 1 Stunde. Die nächsten Termine sind **17.06.26** und **15.07.26**.  
Jede und jeder ist, auch ohne Vorerfahrung, willkommen.

Gottesdienst in freierer Form zu einem Thema oder besonderen Anlass

Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst besonders für Familien



Kindergottesdienst, in Weißbronn um 10.15 Uhr im Gemeindehaus



mit Hl. Abendmahl












Kirchenkaffee



im Gemeindehaus

## Gottesdienste

	Heilsbronn	Bürglein	Weißenbronn
<b>05.07.2026</b>	10.15 Uhr Kunstgottesdienst (M. Fischer + Team) 	09.30 Uhr (B. Frank + LKG Bonnhof)	09.00 Uhr  (H. G. Köhler)
<b>12.07.2026</b>	10.15 Uhr Diakonie Kindermusical (U. Schindler) 	10.15 Uhr Kirchweih Bonnhof (H. G. Köhler)	10.15 Uhr  Fam. Meyer, Trachenhöfstatt (P. Hinkl)
	11.00 Uhr MünsterMinis (Team)		
<b>19.07.2026</b>	10.15 Uhr Stadtfest Heilsbronn (Ökumenisches Team) 		
<b>26.07.2026</b>	10.15 Uhr (U. Schindler) 	09.00 Uhr   Kirchweih (B. Frank)	09.00 Uhr  (U. Schindler)
<b>01.08.2026 Samstag</b>	18.00 Uhr Feel go(o)d Gottesdienst bei Familie Meyer in Betzmannsdorf		

**Gottesdienste im Pflegeheim St. Stilla 14-tägig um 15.00 Uhr und im Wohnstift  
Frühlingstr. jeweils um 16.00 Uhr,  
Termine: 09.06.26, 30.06.26, 14.07.26, 28.07.26**

**Jeden Freitag um 17.30 Uhr ist Abendgebet  
mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster.**

**Jeden Montag um 18.00 Uhr ist Friedensgebet im Kapitelsaal**

**Jugendandacht ist jeweils um 18:00 Uhr: 14.06.26, 28.06.26, 12.07.26**

## Veranstaltungen

Donnerstag	04.06.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Konzert Sopran, Barockcello und Orgel, Münster
Dienstag	09.06.26	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Donnerstag	11.06.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Konzert Trompete, Schlagzeug & Orgel/Keyboard, Münster
Samstag	13.06.26	16.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung mit den Kuratoren (Treffpunkt am Münster)
Dienstag	16.06.26	14.30 Uhr	Senior*innenkreis, EGZ
Mittwoch	17.06.26	18.15 Uhr	RAUM DER STILLE - offene Meditationsgruppe, EGZ
Donnerstag	18.06.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Bläser- und Orgelkonzert mit POSAUNENCHOR HEILSBRONN und FUN BRASS, Münster
Mittwoch	24.06.26	18.00 Uhr	Kunst am Abend: Dokumentarfilm über die beiden Künstlerinnen, in der Galerie KunstRaum Heilsbronn
Donnerstag	25.06.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Vokalkonzert mit INVITATION TO SOUND SCHWABACH, Münster
Samstag	27.06.26	09.30 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
		14.00 Uhr	„café-kreuzgang“, EGZ
		16.30 Uhr	A CAPPELLA BAVARESE - Chormusik aus Bayern, Münster

Mittwoch	01.07.26	19.30 Uhr	Frauen treffen Frauen: Sommerfest - ein Abend voller Poesie, Ankommen ab 19.00 Uhr, im Gärtchen hinter dem Glashaus
Donnerstag	02.07.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Chorkonzert „Glaube, Liebe und Hoffnung“, MOTETTENCHOR NÜRNBERG, Münster
Dienstag	07.07.26	14.30 Uhr	Senior*innenkreis, EGZ
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Donnerstag	09.07.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Konzert für Vokalensemble „Stimmen durch die Zeiten - Rheinberger Messe trifft Orlando di Lasso“, Münster
Mittwoch	15.07.26	18.15 Uhr	RAUM DER STILLE - offene Meditationsgruppe, EGZ
Donnerstag	16.07.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Bläserkonzert mit WINDS-BACHER BLECHBLÄSER, Münster
Samstag	18.07.26	14.00 Uhr	„café-kreuzgang“, EGZ
		18.00 Uhr	KinderZeltNacht mit Voranmeldung im Pfarrbüro, Pfarrgarten
Donnerstag	23.07.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Chorkonzert "Facettenreich und sommerlich beschwingt" mit KANTOREI HEILSBRONN, Münster
Samstag	25.07.26	14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
		14.00 Uhr	„café-kreuzgang“, EGZ
Donnerstag	30.07.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Konzert Trompete und Orgel mit Moritz Görg (Trompete), Michael Riedel (Orgel), Münster

## Kasualien: Taufen - Trauungen - Verstorbene



Foto: StockSnap auf pixabay

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
Veröffentlichen wir in unserer Online-Ausgabe des Gemeindebriefes  
keine Kasualien**

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3



Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach.

Amos 5,24



*Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,  
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stutt-  
gart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei*

*Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016  
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik:  
© GemeindebriefDruckerei*

## Gemeindebrief austragen



**LAUFEND  
INFORMIERT**



Grafik: C. Gruber

<b>Was?</b>	Den Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde in einem Sprengel austragen
<b>Wer?</b>	Menschen, die gerne laufen und Freude daran haben, die News zu ihren Nachbarn zu bringen
<b>Wann / wie oft?</b>	Alle drei Monate
<b>Zeitaufwand?</b>	Je nach Größe des Sprengels (1-2 Straßenzüge) sind es 20 bis 60 Stück. Das dauert ca. zwei Stunden.
<b>Was bringt's?</b>	Gesunde Bewegung an der frischen Luft, Kontakt mit anderen Austrägern, man lernt seine Nachbarn besser kennen

## Stolze Kirchenburgen und Zufluchtsorte für Glaubensflüchtlinge



Foto: W. Heilig-Achneck

Was für ein Berg: Rund 500 Meter über dem Talgrund thront die Sacra di San Michele auf einem Felsporn. Vor über 1000 Jahren haben benediktinische Mönche hier, eine knappe Stunde westlich von Turin, eine trutzige Gottesburg errichtet. Kein Wunder, dass der Ort Umberto Eco zu seinem Roman „Der Name der Rose“ inspiriert haben soll. Die Mönche suchten gewiss nicht nur Sicherheit und Abgeschiedenheit für ein Leben in Stille und Gebet. Sie wollten, buchstäblich, dem Himmel ein Stück näher sein. „Hier geht es darum loszulassen, zur Mitte zu finden und sich zu öffnen für die Begegnung mit Gott“, sagt

die Führerin und lädt dazu ein, sich auf die Symbolik einzulassen: Wichtiger als Baudetails und kunsthistorische Feinheiten ist die spirituelle Dimension.

So haben es auch die Teilnehmer\*innen einer von Pfarrer Ulrich Schindler sorgfältig vorbereiteten Fahrt unserer Kirchengemeinde in die Region um Turin erlebt – mit mehr Stationen und Momenten als sich hier wiedergeben lässt. Am stärksten in den Bann gezogen haben dürfte alle die Begegnung mit der atemberaubenden Geschichte der Waldenser: Ähnlich wie die südfranzösischen Katharer – von denen sich übrigens auch das deutsche Wort „Ketzer“ ableitet – wurden sie vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert gnadenlos verfolgt.

Die „Waldensertäler“ westlich von Turin gehörten zu ihren wichtigsten Rückzugsorten.

Dabei hatten sie keineswegs von der Bibel abweichende Glaubensauffassungen vertreten. Aber schon 300 Jahre vor Luther wollten sie das Evangelium allen Menschen frei zugänglich machen – die Amtskirche und das Papsttum sahen das als Bedrohung. Kein Wunder, dass sich die Waldenser der reformatorischen Bewegung anschlossen, als diese mit Jean Calvin in der Schweiz und in Frankreich aufblühte.

Wie sie sich als Minderheit behaupteten, vermittelten packend und anschaulich die Museumspädagogin Nicoletta

## Impressionen einer Gemeindereise nach Turin und Umgebung

Favout und die aus Westfalen stammende Diakonin Karola Stobäus, die in den Waldensertälern schon vor vielen Jahren Wurzel geschlagen hat. Nach der Tour durch das prall gefüllte Museum, die Kirche und den Saal der Synode in Torre Pellice und einer Stärkung im Gästehaus markierte der Aufstieg zum Sibaud-Denkmal in Bobbio Pellice, ein paar Kilometer talaufwärts, den krönenden Schlusspunkt. Es erinnert an das bewegte Schicksal der Waldenser, vor allem die gewagte „Glorreiche Rückkehr“ am Ende des 17. Jahrhunderts.

Nicht zuletzt ihr beeindruckendes sozial (-politisches) Engagement verschafft den Waldensern in der Familie der reformierten Kirchen große Aufmerksamkeit. Aber es gibt in Italien auch eine kleine lutherische Kirche. Deren Gemeinde in Turin betreut seit vier Jahren Tobias Brendel, zuvor Pfarrer in Wasserungenau.

Gastfreundschaft genießt sie in einem katholischen Gotteshaus, der üppigbarocken Franziskus-Kirche – und die Mittagsandacht mit ihm dort gehört sicher zu den bleibenden Erinnerungen. Anschließend wie zuvor in einer Runde mit seinem katholischen Amtsbruder Andrea Pacini gab Tobias Brendel auch Einblicke in den Gemeindealltag und die kirchliche Situation in Turin.

Interessant zu erfahren, wie sich die Kirchen in Italien finanzieren: Alle Steuerzahler werden zu einer Art Sozialabgabe herangezogen - der „otto per mille“. Dabei dürfen die Bürger selbst entscheiden und angeben, wer die 0,8 Prozent ihrer Einkommensteuer erhalten soll. Sie haben die Wahl unter aktuell 16 Glaubensgemeinschaften und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen wie dem Roten Kreuz.

*Wolfgang Heilig-Achneck*



*Pfarrer Tobias Brendel in „seiner“ Kirche in Turin (Foto: W. Heilig-Achneck)*

# YOU'RE A SONG TO ME



CHORMUSIK ZUM STAUNEN

## **A CAPPELLA BAVARESE**

Leitung · Reinhold Wirsching

**Samstag 27. Juni 2026**

**16:30 · Münster Heilsbronn**

Eintritt frei · eine Spende freut uns sehr



Ihr habt Lust an Gemeinschaft  
und am Singen?  
Dann kommt doch  
zu unseren Chören!

**Joyful Voices** - Freude am Gospel, Freude am Singen, Freude an Gemeinschaft – unser Name ist unser Programm.

Neben einer ausgewählten, zielgerichteten Stimmbildung zu Beginn ist in den Proben des Gospelchores vor allem das Singen und Lobsingens mit Gospels und Songs verschiedenster Stilistik Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Meist singen wir englische Texte, vereinzelt mischen sich auch lateinische oder deutsche Bearbeitungen unter unser Repertoire.

Neben dem Singen in ausgewählten Gottesdiensten im Laufe des Kirchenjahres gestaltet der Gospelchor auch eigene Konzerte.

Alle interessierten Sängerinnen und Sänger, ob mit oder ohne Chorerfahrung sind herzlich eingeladen sich uns anzuschließen und mit uns zu singen!

Probe ist immer donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr im Kapitelsaal.

**Die Kantorei** am Münster Heilsbronn beschäftigt sich überwiegend mit a cappella Literatur verschiedenster Epochen der Musikgeschichte und gestaltet neben unterschiedlichen Gottesdiensten im Laufe des Kirchenjahres auch eigene Konzerte.

Viele wichtige Aspekte des gemeinsamen Singens wie die Pflege der Stimme, Stimmbildung, die differenzierte Ausarbeitung der Werke und - aber nicht zuletzt - die Freude am Singen und Gemeinschaft als Chor stehen im Mittelpunkt der Probenarbeit.

Alle motivierten Sängerinnen und Sänger, ob mit oder ohne Chorerfahrung, sind herzlich eingeladen, die Kantorei mit ihrer Stimme weiter zu bereichern!

In der Zeit der „Geistlichen Musik“ im Münster (Mai – August) probt die Kantorei (ebenfalls donnerstags) von 20.00 bis 21.30 Uhr.

## „crossroads“ - Kunstgottesdienst, Führung und Kunst am Abend



Quelle: A. Bartel/ W. Noack

Der KunstRaumHeilsbronn lädt herzlich ein zu drei Veranstaltungen im Rahmen der Jahresausstellung „crossroads“:

**Samstag, 13.06.26, 16.00 bis 17.00 Uhr:**  
**Führung mit den Kuratoren**

Treffpunkt Münster (Haupteingang)  
Eintritt frei

**Mittwoch, 24.06.26, 18.00 Uhr:**  
**Kunst am Abend - Dokumentationsfilm**  
**über die beiden Künstlerinnen**

Galerie KunstRaumHeilsbronn  
(Hauptstr. 2, Heilsbronn), Eintritt frei

**Sonntag, 05.07.26, 10.15 Uhr**  
**Kunstgottesdienst**

Münster (Mortuarium)  
Team KunstRaumHeilsbronn



Impressionen von der aktuellen Jahresausstellung, die noch bis zum 06.09.26 im Münster, RPZ und der Galerie KunstRaumHeilsbronn zu sehen ist. (Fotos: J. Knaudt)

## Zu guter Letzt: Lindes Erlebnisse

Liebe Leserin, lieber Leser, habt ihr das auch verspürt? In den letzten Tagen, Wochen und Monaten, das leise Grummeln, die Unruhe und das unheimliche Beben. Einer meiner Wohnzimmerbesucher, ein Mensch, hat das auch verspürt und versucht, mich zu beruhigen.

Das ist wie bei einem Erdbeben, nur dass in dem vorliegenden Fall alles etwas näher zusammenrückt. Eben durch dieses ganz leichte Rücken wird das Grollen und Grummeln verursacht.

In unserer ehemals waldreichen Region müssen die drei Kloostergemeinden Weißenbronn, Bürglein und Heilsbronn auch etwas näher zusammenrücken. Und womit fängt man dabei an? Mit den gemeinsamen Auftritten, also mit der gemeinsamen Nutzung der Wohnzimmer in den Orten, dem Kennenlernen der unterschiedlichen Schränke und Geräte. Abstimmung ist angesagt, damit nichts doppelt gemacht wird oder, noch schlimmer, nichts vergessen wird. Etwas in Sorge bin ich ja darum, wie es mit mir weitergeht, bin ich doch seit ich auf diesem Platz sitze, zu einem Liebling der Besucher\*innen in meinem Wohnzimmer geworden und wenn sich da etwas



ändern sollte, würde mir das Streicheln über meinen Holzkopf mit Sicherheit fehlen.

Die meisten Menschen-Leute bedenken ja nicht, dass auch Bäume eine Seele haben und sich über eine gute Behandlung freuen – ob ihr es glaubt oder nicht, auch die Klänge aus den metallenen Röhren oder aus dem großen Schrank haben mir meistens gefallen

... ach wie geht's mir gut!

... bis zum nächsten Mal

Eure

*Linde*

## Ansprechpartner\*innen und Kontakte

Gruppe/Kreis	Tag	Uhrzeit	Ansprechpartner*in/Kontakt
Jugendandacht	Sonntag	18.00 Uhr	Ulrich Schindler (vgl. S. 28)
Hausbibelkreis	Montag	19.30 Uhr (14-tägig)	Ernst Sichermann, Tel. 86 11
Hausbibelkreis (LKG)	Montag	19.00 Uhr	Christian Hacker, Tel. 957 2989
Kinderchorprobe, EGZ *	Mittwoch	15.30 - 16.15 Uhr	Stefanie Hruschka-Kumpf (vgl. S. 28)
Posaunenchorprobe, EGZ*	Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	Markus Kumpf (vgl. S. 28)
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge I“	Mittwoch	10.00 - 11.30 Uhr	Johanna Brettreich Tel. 0178 786 00 55
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge II“	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	Pia Ammon Tel. 0171 995 29 75
Gospelchorprobe, EGZ*	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 28)
Kantoreiprobe, EGZ*	Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr**	Evamaria Scheidel (vgl. S. 28)
Hausbibelkreis (LKG)	Donnerstag	20.00 Uhr	Peter Kaiser, Tel. 74 43
Jungchar 1. bis 6. Klasse, EGZ*	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Ulrike Fischer (vgl. S. 28)
Heilsbronner Konvent	Freitag	17.30 Uhr	Prior Martin Reutter Tel. 0981-96906-0/ 0175-504 1601

\* = nicht in den Schulferien,

\*\* = im Zeitraum der Geistlichen Musik 20.00 bis 21.30 Uhr

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft (Zum Weinberg 8, 91560 Heilsbronn-Bonnhof)

EGZ = Evang. Gemeindezentrum (Münsterplatz 4, 91560 Heilsbronn)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 218 für Aug. /Sept./Okt.2026:  
Mittwoch, 15.07.26 (14.00 h)**

**Verteilung: Mittwoch 29.07.26 um 14.00 Uhr im EGZ**

## Diakonie im Dekanat

### **Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Windsbacher Tafel, Familienpatenprojekt**

Sonja Gruber, Dipl. Sozialpädagog. (FH)  
Hauptstr. 16  
91575 Windsbach  
Tel. 09871 65595-25  
Mo., Mi. und Do.

Terminvereinbarung erforderlich  
[kasa-windsbach@diakonie-ansbach.de](mailto:kasa-windsbach@diakonie-ansbach.de)

### **Tagespflege im Dekanat Windsbach**

Petra Meidlinger, PDL  
Georg-Merz-Str. 1  
91564 Neuendettelsau  
Tel. 09874 8 27 12

[Tagespflege@diakonie-windsbach.de](mailto:Tagespflege@diakonie-windsbach.de)

### **Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Ansbach**

Brigitte Volkert  
Brauhausstr. 22  
91522 Ansbach  
Tel. 09874 8 5555

[angehoerigenberatung.ansbach@diakoneo.de](mailto:angehoerigenberatung.ansbach@diakoneo.de)

### **Ambulanter Hospizdienst**

Wilhelm-Löhe-Str. 16  
91564 Neuendettelsau  
Tel. 09874 8-2345  
Mobil 0151 22244778

[www.hospizverein-neuendettelsau.de](http://www.hospizverein-neuendettelsau.de)

## Prävention sexualisierter Gewalt

### **Ansprechpersonen im Dekanat**

Ingrid Sichart (Windsbach)  
[ingrid.sichart@elkb.de](mailto:ingrid.sichart@elkb.de)

Holger Kalippke (Bertholdsdorf)  
[holger.kalippke@elkb.de](mailto:holger.kalippke@elkb.de);  
Handy 0171/ 7417542

### **Ansprechstelle der ELKB für Betroffene:**

[ansprechstelleSG@elkb.de](mailto:ansprechstelleSG@elkb.de);  
Tel. 089 5595 335

### **Meldestelle für Verdachtsfälle:**

[meldestelleSG@elkb.de](mailto:meldestelleSG@elkb.de);  
Tel. 089 5595 342

# AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

[www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de](http://www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de)

**Impressum:** Auflage: 2100 Stück; Erscheinungsweise: zweimonatlich  
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn  
Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler;  
Mail: [pfarramt.heilsbronn@elkb.de](mailto:pfarramt.heilsbronn@elkb.de)  
**Redaktion:** Pfr. Dr. Ulrich Schindler, Pfrin. Ulrike Fischer

# Ansprechpartner\*innen und Kontakte

## **Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn**

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28  
[www.heilsbronn-evangelisch.de](http://www.heilsbronn-evangelisch.de)

### **Öffnungszeiten:**

**Mo., Mi., Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr**  
**Do.: 15.30 bis 17.30 Uhr**

### **Pfarramtsbüro:**

**Sandra Bollmann, Sabine Winter**  
[pfarramt.heilsbronn@elkb.de](mailto:pfarramt.heilsbronn@elkb.de)

### **1. Pfarrstelle:**

**Pfarrer Dr. Ulrich Schindler**  
Mobil: 01577 474 62 75  
[ulrich.schindler@elkb.de](mailto:ulrich.schindler@elkb.de)

### **2. Pfarrstelle:**

**Pfarrerin Ulrike Fischer**  
Tel. 09872 80 25 96  
Mobil: 0178 683 18 65  
[ulrike.fischer@elkb.de](mailto:ulrike.fischer@elkb.de)

### **Pfarrer Bastian Frank**

Mobil: 0151 53 43 12 49  
[bastian.frank@elkb.de](mailto:bastian.frank@elkb.de)

### **Vikarin Charlotte Bernhardt**

Mobil: 0151 112 010 42  
[charlotte.bernhardt@elkb.de](mailto:charlotte.bernhardt@elkb.de)

### **Mesner\*in:**

**Uta Rimbach, Frank Haßler**  
Mobil: 0151 573 269 39

### **Kirchenvorstand:**

**Vertrauensfrau Ina Prager**  
[ina.prager@t-online.de](mailto:ina.prager@t-online.de)

## **Kirchenmusik:**

### **Dekanatskantor Markus Kumpf**

(Geistliche Musik, Posaunenchor,  
Dekanatsprojektchor, Orgelunterricht)  
Mobil: 0152 032 294 98  
[kantorkumpf@gmx.de](mailto:kantorkumpf@gmx.de)

### **Dekanatskantorin**

### **Stefanie Hruschka-Kumpf**

(Kinderchor)  
Tel. 09872 43 899 70  
[stefanie.hruschka@googlemail.com](mailto:stefanie.hruschka@googlemail.com)

### **Kantorin Evamaria Scheidel**

(Gospelchor und Kantorei)  
Mobil: 0176 641 498 78  
Tel. 09873 976 36 34  
[Evamaria.Scheidel@elkb.de](mailto:Evamaria.Scheidel@elkb.de)

### **Christel Opp**

(Heilsbronner Kammerorchester)  
Tel. 09872 88 01

### **Diakonieverein:**

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444  
[www.diakonie-heilsbronn.de](http://www.diakonie-heilsbronn.de)  
[info@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:info@diakonieverein-heilsbronn.de)  
**Geschäftsführung: Karin Bammes**

### **Diakoniestation:**

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 974 412  
[diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de)  
**Pflegedienstleitung: Daniela Zeller**

## **Spendenkonto Kirchengemeinde bei der Sparkasse Heilsbronn**

BIC: BYLADEM1ANS

IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28